

## ZEUGNIS

Herr **Philip Jochwisch**

geboren am 05.01.1993 in Kamen

hat am 06.04.2016 in Wildeshausen

an einem **Sachkundelehrgang für das Töten von Wirbeltieren** nach § 4 Abs. 1a und § 11 Abs. 1 Nr. 8e Tierschutzgesetz (TierSchG) teilgenommen. Die vorgeschriebene Prüfung wurde am 06.04.2016 mit Erfolg abgelegt.

Der Lehrgang wurde vom Niedersächsischen Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit Bescheid vom 15.10.2007 bzw. 19.06.2008 und 21.11.2014 AZ 204.1-42506/4-279 anerkannt. Der erfolgreiche Besuch dieses Lehrganges ersetzt das Fachgespräch bei der zuständigen Behörde.

Dieses Zeugnis dient als Nachweis der Sachkunde für das Töten von Wirbeltieren gem. § 4 Abs. 1a TierSchG und gem. § 11 Abs. 1 Nr. 8e TierSchG.

Der Lehrgang umfasste auch die Inhalte, die in den „Allgemeinen Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fraßködern bei der Nagetierbekämpfung mit Antikoagulanzen durch sachkundige Verwender und berufsmäßige Verwender mit Sachkunde“ (Version 1.3 v. 30.07.2014) von der BAuA für die Erlangung der Sachkunde gemäß Biozidrecht vorgeschrieben sind. Herr Philip Jochwisch hat im Rahmen einer Prüfung bewiesen, dass er die Materie beherrscht. Er ist auch gem. Biozidrecht sachkundig und besitzt damit die von der BAuA vorgeschriebene Qualifikation zur Anwendung biozider Rodentizide.

Wildeshausen, den 06.04.2016

Veterinäramt Landkreis Oldenburg  
im Auftrag

Lehrgangsträger  
Seminar E.  
Dr. Bettina Hosseini  
Dr. Christa Kuck-Meens GbR

  
\_\_\_\_\_  
**Dr. Leiner**  
Veterinäroberrat



  
\_\_\_\_\_  
(Dipl.-Biol. Marcus Straeten)